

— DIE —



AUF EIN WORT.

www.die-za.de

Moin moin...

Abrechnungstipps

„Mehrwerte schaffen in der Implantologie im Bereich Laborleistungen“

Ihre Referentin



Regina Granz

- Geschäftsstellenleiterin der ZA eG Geschäftsstelle Nord
- Regionalvertriebsleitung Nord
- ZFA & Praxismanagerin
- Führungsausbildung Obrecht Seminare in der Schweiz
- 20 Jahre Selbstständigkeit in eigenem Unternehmen
- Referententätigkeit
- ZMV/ZMP Ausbildung bei der ZÄK Bremen
- Prüfungsausschussmitglied Bezirksstelle Stade
- 24 Jahre Fachlehrkraft an der Berufsschule Stade

Grundlagen

- In der BEL II 2014 sind so um die 150 Positionen für die gesetzlich versicherten Patienten für Regelversorgungen gelistet
- Die BEB umfasst je nach Version (BEB Zahntechnik, BEB´97) zwischen 560 und ca. 800 Positionen für gleich- und andersartige Versorgungen und für die privat versicherten Patienten
- **Grundlage** für die Berechnung von BEB- und/oder Chairsideleistungen ist der **§ 9 Abs. I der GOZ**
- Die zahntechnische Leistung ist die Herstellung oder auch die Bearbeitung von Werkstücken bzw. Hilfsmitteln
- **Ziel:** der verantwortliche Zahnarzt soll diese als Behandlungsmittel verwenden können
- „Alle gefrästen Kronen und Brücken sind gleichartige Leistungen“.

Grundlagen § 9 Abs. I GOZ

„Neben den für die einzelnen zahnärztlichen Leistungen vorgesehenen Gebühren können als Auslagen die dem Zahnarzt tatsächlich entstandenen angemessenen Kosten für zahntechnische Leistungen berechnet werden, soweit diese Kosten nicht nach den Bestimmungen des Gebührenverzeichnisses mit den Gebühren abgegolten sind.“

Fragestellung für Chairsideleistungen durch den Behandler:

Welche Arbeiten am Behandlungsstuhl sind nun „zahntechnisch“?

Welche Patienten haben Anspruch auf welche Leistungen?

Regelversorgung

Zahnärztliches Honorar =
BEMA

Laborleistungen=
BEL II

KEINE CAD-CAM
Leistung möglich

Gleichartige Versorgung

Zahnärztliches Honorar =
BEMA + GOZ

Laborleistungen=
BEL II + BEB

CAD-CAM
Leistung möglich

Andersartige Versorgung

Zahnärztliches Honorar =
GOZ

Laborleistung =
BEB

ggf. Chairsideleistungen
möglich

CAD-CAM
Leistung möglich

Ablauf und Zusammenhänge

- **Zahnärztliche Diagnostik und Planung**
- **Auftragserteilung zur zahntechnischen Bearbeitung/Herstellung**
- **Zahntechnische Durchführung (Herstellung/Bearbeitung von Werkstücken und Hilfsmitteln)**
- **Zahnärztliche Endabnahme als Behandlungsmittel**
- **Zahnärztliche Anwendung oder Re-/Integration des Behandlungsmittels**

Quelle: ALEX

...die zahntechnische Chairside-Tätigkeit zeichnet sich gegenüber einer allgemeinen Laborherstellung dadurch aus, dass sie in Behandlungspausen, parallel zu einer fortlaufenden zahnmedizinischen Behandlung oder unmittelbar vor- bzw. nachher erfolgt.

Quelle: ALEX

Kalkulation von Chairsideleistungen oder Laborleistungen

Ermittlung der Herstellungskosten =
Planzeit z.B. aus VDZI-Verzeichnis : 100
= Arbeitszeit in Minuten
+ Rüst- u. Verteilzeit (z.B. 25 %)
+ Wartezeit (z.B. 25 %)
x Minutenkostenfaktor
= Herstellungskosten
+ Materialkosten
+ Risikozuschlag (z.B. 3-5%)
+ Gewinnzuschlag (z.B. 10-25%)
= Preis für die Chairsideleistung oder die Laborleistung





AUF EIN WORT.

„Wer schreibt, der bleibt.“

Spruchwort




DIE ZA – EIN STARKES TEAM
ZA AG | ZA eG | ALEX | ZA NORD

Wo lauern Fehlerquellen?

Achtung!

- Beschreiben Sie genau Ihren Auftrag ans Labor!
- Dokumentieren Sie genau, was gemacht werden soll!
- Teilen Sie Ihrer Verwaltung mögliche Änderungen sofort mit!

Wie erhält die Mitarbeiterin Ihre Informationen zur Erstellung eines HKPs?



Planungszettel für Zahnersatz und zur Vorlage beim Fremdlabor

TP																		
R																		
B																		
	18	17	16	15	14	13	12	11	21	22	23	24	25	26	27	28		
	48	47	46	45	44	43	42	41	31	32	33	34	35	36	37	38		
B																		
R																		
TP																		

Art der Arbeit:

Bitte füllen Sie den Befund und die Therapieplanung genau aus, vielen Dank.

Notwendige Planungsmodelle:

Planungsmodelle im Bereich der GKV Pos. 7b **Material:** Alginat Anz. ____

Planungsmodelle im Bereich der PKV Pos. 0060 Modelle im Eigenlabor Anz. ____ GKV

Gegenkiefermodell Modelle im Eigenlabor Anz. ____ PKV

Modellanalyse nach BEB in Prothetik

Notwendige Stiftaufbauten: Ätzen+silanisieren intrakanal.Stift lt.BEB

Pos. 18a konfektioniert (GKV) Material: Radix Anker Einmessen+kalibrieren intra. Stift lt.BEB

Pos. 18b gegossen (GKV) lt. Laborrechnung

GOZ 2190 Stiftaufbau gegossen/konfektioniert (PKV)

dentinadh. Glasstift m.Aufbau 2195 und 2180 sowie 2197 ggf. mehrfach

Patient Nr./Name: _____

GKV Privat Zusatzversicherung

Bonus: 0% 20% 30%

Zahnfarbe: _____

Metall: NEM Gold EM reduziert

Zirkon Empress Cerec

Emax

Sonstige: _____

Kostenplanung Zahnersatz

Wie stark dürfen die Kosten überschritten werden?

- Nach aktueller Rechtsprechung können Heilpläne um etwa **20 Prozent überschritten** werden.
- Daher empfiehlt sich eine präzise Schätzung der Laborkosten (Voranschlag nach BEL/BEB durch das Labor) und eine **pauschale Summe** für die zu erwartenden **kleineren Nebenleistungen**.
- Ein fachlich und gebührenrechtlich informierendes Anlageblatt zum Kostenplan ist sinnvoll.

Heil- und Kostenplan 0030 oder 0040

- Der HKP sollte alle abschätzbaren Nebenleistungen im Zusammenhang mit der geplanten Versorgung enthalten (Injektionen, CP, Aufbauten etc.).
 - Die Praxis hat gezeigt, dass es besser ist, etwas „großzügiger“ zu planen. Oftmals wird der Rechnungsbetrag unter dem der Planung liegen, weil nicht alle angenommenen Eventualitäten eingetroffen sind.
 - Sollten vor der Erstellung des Heil- und Kostenplans bereits erhebliche Behandlungskosten entstanden sein, ist die gleichzeitige Erstellung einer Zwischenrechnung empfehlenswert.
 - Zumindest sollte der Hinweis erfolgen, dass der Heil- und Kostenplan nur für zukünftige Leistungen erstellt wurde und die bisher angefallenen Leistungen darin nicht enthalten sind.
- Gültigkeitsdatum für private Heil- und Kostenpläne!**

HKP, Modelle,, prov. Kronen, Einzelkronen auf Implantaten verblendet etc.

GOZ Pos	Pkt.	€ 1,0f Betrag	€ 2,3f Betrag	€ 3,5f Betrag	Kurzbezeichnung GOZ
0030	200	11,25	25,88	39,38	allg. schriftl. Heil- u. Kostenplan
0040	250	14,06	32,34	49,22	schriftl. HKP f. KFO/FAL
0050	120	6,75	15,53	23,63	Planungsmodell eines Kiefers
0060	260	14,63	33,64	51,19	Planungsmodelle OK,UK
2260	100	5,63	12,94	19,69	Konfektionierte Hülse *
2270	270	15,19	34,93	53,16	Prov. Krone
5120	240	13,50	31,05	47,25	Prov. Pfeilerzahn (prov. Brücke)
5140	80	4,50	10,35	15,75	Prov. Brückenspanne
2200	1.322	74,36	171,03	260,27	Vollkrone(Tangentialpräp.) Suprakonstruktion
2210	1.678	94,39	217,09	330,36	Vollkrone (Hohlkehl- oder Stufenpräp.)
2220	2.067	116,27	267,42	406,94	Teilkrone
2230					Teilleistungen nach Nr. 220 - 222

Brücken, Teleskopkronen, Konnektoren, Stege auf Implantaten

GOZ Pos	Pkt.	€ 1,0f Betrag	€ 2,3f Betrag	€ 3,5f Betrag	Kurzbezeichnung GOZ
5000	1016	57,15	131,45	200,03	Brückenanker(Tangentialpräp),Suprakonstr.
5010	1483	83,42	191,86	291,97	Brückenanker (Hohlkehl- Stufenpräp)
5020	1997	112,33	258,36	393,16	Brückenanker, Teilkrone
5030	1483	83,42	191,86	291,97	Wurzelstiftkappe
5040	2605	146,53	337,02	512,86	Teleskop/Konuskrone
5070	400	22,50	51,75	78,75	Brückenspanne
5150	730	41,06	94,44	143,72	Adhäsivbrücke, je erste Spanne
5160	360	20,25	46,58	70,88	Je weitere Spanne
5050 5060					Teilleistungen nach Nr. 500 - 504

Teilprothesen, Totalprothesen, Indiv Löffel, Einschliiff

GOZ Pos	Pkt.	€ 1,0f Betrag	€ 2,3f Betrag	€ 3,5f Betrag	Kurzbezeichnung GOZ
5200	700	39,38	90,56	137,81	Partielle Prothese
5210	1400	78,75	181,13	275,63	Modellgussprothese
5070	400	22,50	51,75	78,75	Prothesenspanne, Freiendsattel
5080	230	12,94	29,76	45,28	Verbind.Element, zus.ges.Brücke/Prothese
5220	1850	104,06	239,34	364,22	OK Totale/Cover Denture
5230	2200	123,75	284,63	433,13	UK Totale/Cover Denture
5170	250	14,06	32,34	49,22	Individueller Löffel
5180	450	25,31	58,22	88,59	OK Funktionslöffel
5190	540	30,38	69,86	106,31	UK Funktionslöffel
4040	45	2,53	5,82	8,86	Einschleifen grober Vorkontakte, je Sitzung

GOZ 2012			Notizen
Ziffer	Punkte	2,3 fach	Leistungsbeschreibung
5070	400	51,75 €	Versorgung eines Lückengebisses durch eine Brücke oder Prothese: Verbindung von Kronen oder Einlagefüllungen durch Brückenglieder, Prothesenspannen oder Stege, je zu überbrückende Spanne oder Freiendsattel

- *Aufsplittung der Komplexleistung 5070*

- 5070.1 Brückenspanne
- 5070.2 Stegspanne
- 5070.3 abnehmbare Brückenspanne
- 5070.4 Prothesenspanne/Schaltsattel
- 5070.5 Freiendsattel

- **Verschiedene Faktoren**

Kalkulation!!

Analogie Empfehlung der BZÄK 02.06.2015 (Suprakonstruktionen)

Diese Liste ist nicht abschließend. **Die genannten Positionen sind beispielhaft.**

GOZ Pos	Pkt.	€ 1,0f Betrag	€ 2,3f Betrag	€ 3,5f Betrag	Kurzbezeichnung GOZ
5210a	1400	78,75	181,13	275,63	Modellgussprothese ausschließlich auf Implantaten
5220a	1850	104,06	239,34	364,22	OK Coverdenture-/Deckprothese als Hybridkonstruktion (natürliche Restbezahnung und Implatate)
5230a	2200	123,75	284,63	433,13	UK Coverdenture-/Deckprothese als Hybridkonstruktion (natürliche Restbezahnung und Implatate)
5170a	250	14,06	32,34	49,22	Abformungen mit undiv. Löffel für andere als die in der Leistungsbeschreibung genannten Indikationen
5280a	270	15,19	34,93	53,16	Demontage/Remontage bedingt lösbarer Sekundär-/ Tertiärstrukturen je Implantat
5110a	360	20,25	46,58	70,88	Wiedereingliederung eines Steges auf Implantaten
5280a	270	15,19	34,93	53,16	Demontage, PZR der Implantatsuprakonstruktion, Remontage, je Implantat

GOZ 2012			Notizen
Ziffer	Punkte	2,3 fach	Leistungsbeschreibung
170	250	32,34 €	Anatomische Abformung des Kiefers mit individuellem Löffel bei ungünstigen Zahnbogen- und Kieferformen und/oder tief ansetzenden Bändern oder spezielle Abformung zur Remontage, je Kiefer

Remontageabformungen:

- Finden nach Anproben von Kronen, Brücke/Prothese statt
- z.B. zur Sitzprüfung mit innerer Silikonabformung von Inlays, Teil-/Vollkronen
- Auch mit Wachs- oder Silikonquetschbiss, auch mit Kunststoff (ggf. ausbrennbarem)
- Nach Stützstiftregistrierungen von einprobierten/inkorporierten ZE
- Oft im Gefolge von 9050 (9060) GOZ (z. B. beim Pfostentransfer etc.)
- Z.B. bei labortechnischer Durchführung von allen Provisorienreparaturen
- Bei Prothesenbruchstücken zur Laborreparatur
- Auch wiederholt bei schrittweiser Montage komplexen ZEs, auch ggf. sitzungsgleich mit individueller Löffelabformung des Kiefers

GOZ 2012			Notizen
Ziffer	Punkte	2,3 fach	Leistungsbeschreibung
170	250	32,34 €	Anatomische Abformung des Kiefers mit individuellem Löffel bei ungünstigen Zahnbogen- und Kieferformen und/oder tief ansetzenden Bändern oder spezielle Abformung zur Remontage, je Kiefer

Leistungsplitting 5170 GOZ

- 5170.1** Anatomische Abformung des Kiefers mit individuellem Löffel bei ungünstigen Zahnbogen- und Kieferformen und/oder tief ansetzenden Bändern oder, **je Kiefer**
- 5170.2** spezielle Abformung zur Remontage, je Kiefer Remontageabformung ist die intraorale Überabformung zur mundidentischen Übertragung von zahntechnischen Werkstücken auf ein Modell
(mit/ohne individuellen bzw. auch ohne Löffel)

Zutreffende Indikation in der Patientenkartei dokumentieren!!!!

Was ist eine Kappe auf einem Implantat? Keine Wurzel, keine Stift!!

- kann konfektionierte Suprakonstruktion in Hohlzylinderform auf dem Abutment sein
- kann konfektionierte Träger eines Verbindungselements sein (Patritze)
- kann konfektionierte Primärteil für konfektionierte Sekundärteil einer Doppelkrone sein
- kann konfektionierte Abutment für konfektionierte Sekundärteil mit Funktion wie eine Doppelkrone sein (z. B. wie Locator)
- kann konfektionierte Abutment für konfektionierte Sekundärteil mit Funktion eines Verbindungselements sein (z.B. Kugelkopf-Abutment)

5030 ist jedes konfektionierte Teil auf dem Implantat mit
Verbindungsfunktion **PLUS 5080**



Festzuschüsse = für UK ZE 4.4

Ziffer	Zahn	Anzahl	Leistungsbeschreibung/ Auslagen	Faktor	EUR	1)/2)
5170	UK	1	individuell. Löffel, Abformung je Kiefer	2,3	32,34	
5190	UK	1	Abformung mit Funktionslöffel im UK	2,3	69,87	
5030	42,44,32,34	4	Brücken/Proth. Anker: Wurzelkappe m. Stift	2,3	767,46	
5080	42,44,32,34	4	Verbindungselement f.Prothese oder Brücke	2,3	119,05	
5210	UK	1	Modellgussprothese m. gegossenen Halte- u. Stützelement.	2,3	181,13	
5070	48-44-42-32- 34-38	5	Prothesenspannen	2,3	258,75	
5070	45-44-42-32- 34-35	5	Stegspannen	2,3	258,75	
5080	33,32,32,45, 42,41	6	2 Riegelgeschiebe und 4 Friktionsstifte	2,3	178,57	
voraussichtliches zahnärztliches Honorar:					1.865,92 EUR	

WICHTIG: Die Faktoren sind immer individuell zum einzelnen Fall festzulegen!

9050 max. 3x je Implantat nicht vergessen!

Zusätzlich mögliche funktionsanalytische Leistungen in gesondertem HKP

Ziffer	Zahn	Anzahl	Leistungsbeschreibung/ Auslagen	Faktor	EUR	1)/2)
0040		1	Aufstellung schriftl. Heil- u. Kostenplan KFO	2,3	32,34	
8000		1	Klinische Funktionsanalyse einschl. Dokumentation	2,3	64,70	
8010		2	Registrieren d. gelenkbezüglichen Zentrallage UK	2,3	46,60	
8020		1	Arbiträre Scharnierachsenbestimmung	2,3	38,82	
8050		1	Registrieren UK-Bewegung (halbdiv. Artikulatoren)	2,3	64,70	
voraussichtliches zahnärztliches Honorar:					247,16 EUR	

BEB	Leistungsbeschreibung
2971	Individualisieren eines Abdruckpfostens
2972	Individualisieren Implantataufbau/Abutment
2975	Zirkonabutment ätzen, primen, bonden
0724	Farbberatung zur individuellen Charakterisierung
0732	Desinfektion
1401	Formteil f. prov. Versorgung, je Quadrant
1405	Aufw. Ausarbeiten, Polieren, Einschleifen d. prov Krone/Brückenglied/Inlay
1406	Aufw. Ausarbeiten, Polieren, Einsch. d. prov K/B auf Implantat
1408	Wiederherst./Unterf. prov. Krone/Brückenglied/Inlay
1409	Wiederherst./Unterf. prov. Krone/Brückenglied auf Implantat
1410	Ästhetische Optimierung prov. Versorgung, je Krone/Brückenglied
0521	Auswerten eines Registrats

Keine 0030 bei WaxUp oder MockUp

Datum	Region	Nr.	Leistungsbeschreibung/ Auslagen	Bgr.	Faktor	Anz.	EUR
10.10.2016							
		A5	symptombezogene Untersuchung		2,3	1	10,72
		A1	Beratung		2,3	1	10,72
	13-23	4060	supragingivale Nachreinigung der Zähne		2,3	6	5,43
	13-23	9003a	Mock-up/ Wax-up je Zahn gem. § 6 Abs. 1 GOZ	15	2,3	6	77,61
Zwischensumme:							104,50
Ggf. Kosten für Auslagen nach § 3, § 4 GOZ und § 10 GOA:							110,52
Rechnungsbetrag:							215,02
Begr. Weitere Ausführungen soweit in Spalte Begründungen (Bgr.) Kennzeichen gesetzt wurde 15) entsprechend GOZ-Nr. 9003 "Orientierungs- /Positionierungsschablone" gemäß § 1 (2) Satz 2 und gemäß § 2 (3) i.V.m. § 10 (4) GOZ							
Datum	Region	Nr.	Leistungsbeschreibung/ Auslagen	Bgr.	Faktor	Anz.	EUR
10.10.2016							
		A5	symptombezogene Untersuchung		2,3	1	10,72
		A1	Beratung		2,3	1	10,72
	13-23	4060	supragingivale Nachreinigung der Zähne		2,3	6	5,43
	13-23	-	Mock-up/ Wax-up je Zahn gem. § 2 (3) GOZ	-	-	6	78,00
Zwischensumme:							104,88
Ggf. Kosten für Auslagen nach § 3, § 4 GOZ und § 10 GOA:							110,52
Rechnungsbetrag:							215,40
Begr. Weitere Ausführungen soweit in Spalte Begründungen (Bgr.) Kennzeichen gesetzt wurde							

Keine zahnmedizinisch notwendige Leistung

Die Abrechnung von CAD CAM Leistungen und/oder 3-D-Druck

1. Pauschal = Zusammenfassung in eine Gesamtposition oder zwei-drei Einzelbereiche
2. Individuell = in viele Einzelschritte und detailliert

Vor- und Nachteile ????

Sachkostenliste!

Preistransparenz!



Die Lösung:

eigene Positionen kreieren!

• **Wenn nun nur Teilleistungen erbracht werden, muss die Abrechnung durch Selbstanlage von Positionen (z. B. in der BEB-97) erfolgen.**

Dazu empfehle ich:

- **Das Benennen der Positionen im CAD/CAM-Workflow.**
- **Das Bemessen der Dauer (Zeit je Einheit für die spätere Kalkulation).**
- **Das Auffinden von freien Positionen und Anlegen in einer entsprechenden Rubrik (also bei der BEB-97 z. B. in der Hauptgruppe 2 [festsitzender Zahnersatz] oder Gruppe 0 [Arbeitsvorbereitung]).**

Quelle Uwe Koch

Erstellen einer adjustierten Aufbiss Schiene (Splint) unter Zuhilfenahme des 3D-DrucksystemsVARSEO S	Positionen GOZ	mögliche BEB Pos.	Anz.	Chairside Praxis
Abformung Zahnarzt Oberkiefer und Gegenbiss	5170			1007
Abholung Labor				
Modellherstellung Dentallabor		0002	2	Modell aus Superhartgips
Artikulation der Modellsitu		0253	2!!!	Split-Cast-Sockel an Modell
		0405	1	Modellmontage in indiv. Arti
		0408	1	Montage Gegenkiefer
Vermessen Modell Unterschnitte Schienenvorplanung		0302		Modell vermessen
Einscannen Modellsituation OK UK Laborscanner		eigene BEB		Kalkulation durch Labor
Digitales Unterschnitts messen mit CAD Designsoftware		eigene BEB		Kalkulation durch Labor
Digitales Schienendesign mit CAD Designsoftware		eigene BEB		Kalkulation durch Labor
Virtuelle Kontrolle im CAD Artikulator		eigene BEB		Kalkulation durch Labor
Erstellen der adjustierten Schienen STL Datei		eigene BEB		Kalkulation durch Labor
Einladen der STL Schienen Datei in die Nesting Software des 3D-Druckers(VARSEO-CAMbridge)		eigene BEB		Kalkulation durch Labor
Korrekt platzieren der Schiene auf der Produktionsplatte		eigene BEB		Kalkulation durch Labor
Erzeugen der Produktionsdatei		eigene BEB		Kalkulation durch Labor
Manuelles einladen der Produktionsdatei via USB-Stick oder per Netzwerkanbindung an den 3D-Drucker		eigene BEB		Kalkulation durch Labor
Korrekt Bestücken(Materialauswahl-Kartusche) RFID Chip		eigene BEB		Kalkulation durch Labor
Druckvorgang.		eigene BEB		Kalkulation durch Labor
Abtrennen des gedruckten(geplotteten) Objektes vom Modellträger(Stempel)		eigene BEB		Kalkulation durch Labor
Reinigen des 3D-Druckobjekts vom überschüssigen Schienenmaterial, im Ultraschallbad		eigene BEB		Kalkulation durch Labor
Abtrennen der Supportstrukturen/ lösen der Schiene von der Bauplatte		eigene BEB		Kalkulation durch Labor
Reponieren der Schiene auf dem Arbeitsmodell		1xxx		Schiene reponieren

Lichthärten der Schiene auf dem Arbeitsmodell im Lichthärtegerät mit Schutzgasfunktion(Stickstoff)		eigene BEB	Kalkulation durch Labor
Manuelles überarbeiten der Schiene. Verschleifen der Supports/Halteelemente		eigene BEB	Kalkulation durch Labor
Funktionelles Einschleifen im Artikulator		1xxxx	Adjustierung , je Zahn
		7201	Frontaler und lateraler Aufbiss
Finales Ausarbeiten der Schiene(glätten und Hochglanz polieren).		7xxx	Schiene Fertigstellung und Modellanpassung
Finaler Passung check und Funktionsbewegungsanalyse im Artikulator.		7xxx	Funktionsanalyse Schiene
Auslieferung an den Kunden/Versand/Versandbox		0701	Versandgang, je Versand
Schiene einsetzen in der Praxis	7010		
Zusätzliche Positionen in der Praxis - Kostenplanerstellung	0040		
Formblatt FAL	8000		
Registrierung manuell	8010		
Gesichtsbogen	8020		
elektronische Registrierung	8035		
Unterkieferbewegung volladjustierter Artikulator	8060		
elektronische Unterkieferbewegung	8065		

ALEX.

Mehr als ein Abrechnungslexikon.

Die Abrechnungen werden komplexer, die Beanstandungen der Kostenerstatter kurioser. Und der bürokratische Aufwand in der Praxis steigt stetig. ALEX bündelt an einer Stelle das Wissen von Zahnärzten und GOZ-Experten mit allen einschlägigen Urteilen, Kommentaren und Beurteilungen zu Abrechnungsthemen. Webbasiert und aktuell, immer und überall. Damit Sie sich möglichst schnell ein eigenes Urteil bilden können.





AUF EIN WORT.

Ihre Fragen?



DIE ZA – EIN STARKES TEAM
ZA AG | ZA eG | ALEX | ZA NORD



**Von Herzen –
Ihre Regina Granz**

Mein besonderer Dank gilt Dr. Peter H.G. Esser (ZA AG, Düsseldorf)
für die Korrekturlesung und Mitbearbeitung

**Einen Menschen treffen, der sich auf's Zuhören versteht,
nicht nur mit den Ohren, sondern auch mit dem Herzen,
das ist wahres Glück.**



AUF EIN WORT.

Ein wichtiges Schlusswort an Sie

Liebe Seminarteilnehmerinnen und - Teilnehmer,
Sie halten Ihr persönliches Handout in Händen. Es wurde sehr liebevoll für Sie erstellt und enthält ausführliche und ergänzende Informationen zu den Themen, die wir im Seminar besprochen haben.

Alle Inhalte zum Vortrag sind bereits von vielen intelligenten Menschen geschrieben worden.
Mein Skript ist eine Zusammenstellung daraus, und soll Ihnen als Literatur- oder Internetseitenempfehlung dienen.
Viele Inhalte wurden von mir in Auszügen übernommen und ich möchte an dieser Stelle meinen Dank an die Autoren aussprechen.
Texte sind von mir umformuliert und an das Seminar angepasst worden.

Mein Handout wurde mit größter Sorgfalt erarbeitet. Dennoch übernehme ich, als Autorin,
für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung.

Copyright:

© Regina Granz, ZA eG. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil - auch in Auszügen - des Skriptes darf ohne schriftliche Genehmigung der Autorin
in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikroverfilmung oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden.

DIE ZA – EIN STARKES TEAM
ZA AG | ZA eG | ALEX | ZA NORD

Quellenverzeichnis und Fotos

Literatur:

Dr. Peter H. G. Esser (ZA Düsseldorf)

ALEX mehr als ein Abrechnungslexikon der ZA eG

Uwe Koch, GO-ZAKK, Siemensring 98, 47877 Willich Tel: (02154)5022810

Internet:

IWW

Dent-on

Fotonachweis:

Fotolia.de

Zahnarztpraxis C. Stefan Abraham, Jork

Rübeling Dentallabor